

# Swing und „Dinner for one in Peine“: Brawo-Silvesternacht kommt in die Festsäle

Programm für **Jahreswechsel 2024/25** steht bereits – Theaterstück der besonderen Art

**Peine.** Die erste Brawo-Silvesternacht hat fast 1.000 Zuschauer in die Peiner Festsäle gelockt. Ein guter Grund für den Kulturring Peine als Veranstalter und die Volksbank Brawo als Kooperationspartner, auch für dieses Jahr eine Veranstaltung zu planen. Geboten werden soll eine Kombination aus einer Premiere und Live-Musik, erklärt Kulturring-Chefin und Theaterleiterin Dr. Bettina Wilts.

Die Veranstaltung soll mit einem Kult-Stück in lokal veränderter Version beginnen: „Der 90. Geburtstag oder Dinner for one... in Peine“ lautet der Titel. Den Original-Text haben Wilts und Volksbank-Direktionsleiter Stefan Honrath als Grundlage genommen und umgeschrieben. Außerdem werde die Peiner Theaterleiterin auch Regie führen, sagt sie.

**Axel Pape, Ulli Kinalzik und Sabine Schmidt-Kirchner spielen mit**

Nach ihren Worten ließen sich bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler von der Idee begeistern. Alle hätten sofort zugesagt. Den Butler werde der Fernseh- und Theaterschauspieler Axel Pape spielen, bekannt durch viele TV-Rollen wie etwa in „Tatort“ und „Bettys Diagnose“. „Ich hörte quasi sein Schmunzeln durch die Telefonleitung, als ich ihm unser Vorhaben erläuterte“, schildert Wilts.

Die Rolle der Frau Sophie, wie sie in der Peiner Version genannt wird, soll Sabine Schmidt-Kirchner übernehmen, die bei der letzten Brawo-Silvesternacht als Else Tetzlaff in zwei Folgen aus der Serie „Ein Herz und eine Seele“ das Publikum begeisterte. Als Conférencier werde Ulli Kinalzik in das Stück einführen, der schon seit den 1970er Jahren dem Fernsehpublikum nicht zuletzt durch verschiedene Rollen in Serien wie „Derrick“ und „Der Alte“ bekannt ist. Über Jahrzehnte hinweg war er in zahllosen Rollen auf Bühnen und in Filmen zu sehen. „Ich hatte mir fest vorgenommen, nur noch als Ruheständler im Peiner Land zu leben und keine Bühne mehr zu betreten“, sagt er. „Aber als Bettina Wilts mir die Idee vorstellte, fand ich sie dann doch zu schön, um abzulehnen, zumal es tatsächlich nur die kleine Rolle des Conférenciers ist.“

**Handlung spielt im Peine des Jahres 2074**

Zu den künstlerischen Gründen



Möchten dem Peiner Land mit der Brawo-Silvesternacht ein weiteres attraktives Angebot geben: Stefan Honrath und Dr. Bettina Wilts.

FOTO: ISABELL MASSEL

sagt Wilts: „Dinner for one ist das Kultstück, das Menschen aller Generationen seit Jahrzehnten lächeln lässt. Diesen zeitlosen Humor durch eine lokale Färbung anzureichern, erschien mir lohnenswert, um zu zeigen, dass auch Inszenierungen in der Gegenwart nicht immer schrill, albern und wie Comedy daherkommen müssen.“ Worin die Peiner Färbung in dem Stück besteht, wollen die Veranstalter noch nicht im Detail verraten. Nur zu einer Aussage lässt sich die Theaterleiterin hinreißen: „Es wird in Peine im Jahr 2074 spielen, und die vier Freunde von Frau Sophie, die alle wie im Original vom Butler ersetzt werden müssen, sind Peiner Persönlichkeiten.“

Zur Entstehung erklärt Wilts weiter: „Stefan Honrath malte mal ohne jede Befürchtung aus, wie er sich eine Peiner Version

des TV-Klassikers vorstellen könne. Dann habe ich ihn beim Wort genommen und als Autor mit ins Boot geholt.“ Für den Banker war nach seinen Worten das Verfassen humoristischer Texte, zum Beispiel für das Peiner Martini-Essen, bislang immer nur ein privates Hobby, das zur Entspannung diene. „Und jetzt galt es zu schreiben für professionelle und bekannte Schauspieler, die das auf die Bühne bringen. Das ist etwas ganz anderes“, beschreibt Honrath seine Erfahrung und ergänzt: „Es bereite mir Freude, aber es soll dennoch einmalig bleiben.“

**Swing, Soul und Country mit „Dave Kaufmann & The Sunshine Boys“**

Nach der Premiere und der Pause soll bei der Veranstaltung Live-Musik für Silvester-Laune sorgen: „Dave Kaufmann & The

Sunshine Boys“ möchten das Publikum mit Songs von Frank Sinatra, Nat King Cole, Ray Charles, Johnny Cash und vielen mehr in eine „legendäre musikalische Ära“ zurückversetzen. Das Hauptaugenmerk der Band liegt nach Worten von Wilts auf dem Swing, was Ausflüge in Soul und Country nicht ausschliesse. Die Kulturring-Chefin ist überzeugt: „Dave Kaufmann hat eine fantastische Stimme und bringt eine absolut überzeugende Band mit.“ Er habe es als Schauspieler und Musiker geschafft, trotz der vor allem aus Filmen von Rainer Werner Fassbinder herrührenden Bekanntheit seines Vaters Günther Kaufmann seinen ganz eigenen Stil zu entwickeln.

„Bei Dave Kaufmann klingen Swing und die Songs anderer Stilrichtungen jung, lebendig und zugleich gefühlvoll und

eben nicht so alt, wie sie rein rechnerisch schon sind“, beschreibt Wilts ihr Empfinden. Stefan Honrath ergänzt: „Das ist die Art von Musik, die dem Jahreswechsel die richtige Leichtigkeit gibt.“

Wie auch im letzten Jahr stehen zwei Vorstellungen zur Auswahl. Die Abendveranstaltung beginnt am 31. Dezember um 20 Uhr in den Festsälen und schließt Fingerfood-Buffer, Mitternachtsbuffet, Bier, Wein, Sekt, Softgetränke sowie ein gemeinsames Feiern bis zirka 2 Uhr mit ein. Die Preise reichen von 97 bis 108 Euro. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 15 Uhr. Die Karten dafür schließen keine Bewirtung mit ein, sodass sich die Preise zwischen 39 und 50 Euro bewegen. Karten gibt es im Ticketbüro des Kulturrings Peine oder online unter [www.kulturring-peine.de](http://www.kulturring-peine.de).